

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 23

bis 1878: Grabenstrasse 7, ab 7. 12. 1933 Tirpitzufer 46

Baugeschichte

Der Maurermeister Christian Poeschke ließ hier 1852 durch seine Mitarbeiter und wohl nach eigenen Entwürfen ein 4geschossiges Mietshaus mit zwei Seitenflügeln errichten, das 1878 auf 5 Geschosse aufgestockt wurde.

Im zweiten Weltkrieg wurde das Haus schwer beschädigt (s. Foto unten)

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 4591](#)

Die Abräumakte hat die Signatur: [B Rep. 202 : 6586](#)

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

u.a. Kunsthändler Adolf Meyer 1933-37 [siehe zu der Familie hier](#)

Bildmaterial:



Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 (Fotos) Nr. 94-04295 / Foto: Möbius & Willmanowski; Berlin NW 40
aus der Abräumakte. Erstmalige Veröffentlichung an dieser Stelle mit freundlicher Genehmigung des LAB.

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.